

Muss ich meinen Privatwagen für Dienstfahrten zur Verfügung stellen? / Unfall auf Dienstfahrten

Beitrag von „O. Meier“ vom 3. Mai 2019 18:07

Zitat von fossi74

Eine Versetzung mag vom einzelnen Beamten so empfunden werden, ist aber ein legitimes Mittel des Dienstherrn, um das ordnungsgemäße Funktionieren der Verwaltung sicherzustellen.

Es ist dann nicht legitim, wenn die Kriterien nicht legitim sind.

Zitat von Frapper

Eigentlich wollte ich das Thema aus der Teambesprechung der Beratung raushalten, um nicht als Aufwiegler zu gelten. Vielleicht überlege ich mir das anders.

Äh, ja, Aufwiegler ist, wer nachfragt, wie etwas gemacht werden soll. In dem Sinne bin ich doch gerne Aufwiegler. Wenn die Problematik, dass die Öffis zur Erledigung der Dienstfahrten nicht ausreichen, noch mehr Kollegen betrifft, gehört es sich wohl, dass ihr das bespricht.

Zitat von Frapper

Die Stimmung bei uns ist derzeit echt sehr weit unten und die SL bei manchem nur noch gereizt.

Dann würde ich doch als gute SL ein paar Kollegen vor den Koffer kacken. Man, ey, wenn die Stimmung schlecht ist, muss man für gute sorgen, nicht noch nachtreten. Wenn ich selbst überlastet bin (das sscheint eure SL zu sein), brauche ich Leute, die mich unterstützen, keine, mit denen ich mich streite, Es könnte so einfach sein ...

Zitat von Frapper

("Das musst du wie ein Geschenk sehen, das du bekommst und jetzt auspacken kannst oder ungeöffnet wegibst ...").

Was rauchen die da? Und wenn derartige Ideen nicht auf Substanzen basieren, würde ich mir echt Sorgen machen. Geschenke von Soziopathen *immer* ungeöffnet in die Tonne. Und die Tonne in eine andere Tonne, und die in einen Bunker und den in 6000 m in Meer versenken. Und dann dann alles einfrieren. Sicher ist sicher.

